NXD-1502M

Full-HD-Netzwerkkamera

D





Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie es zur zukünftigen Referenz auf.

1. Beschreibung

Dieses Handbuch gilt für die Netzwerkkamera NXD-1502M.

Die Netzwerkkamera unterstützt den Netzwerkdienst für ein Sensorbild mit progressivem Scan, das unabhängig von Distanz und Standort in Echtzeit überwacht werden kann. Über ein spezielles Programm erhalten viele Benutzer auf einmal Zugriff auf die Netzwerkkamera oder es kann ein Benutzer mehrere Netzwerkkameras gleichzeitig überwachen. Darüber hinaus kann ein Benutzer über einen PC das Überwachungsbild wiedergeben, speichern und abrufen. Alle Einrichtungen und Bildschirme zur Echtzeitüberwachung stehen ebenfalls per Zugriff auf das Internet zur Verfügung.

Die Netzwerkkamera bietet sämtliche Funktionen zur Sicherheits- und Fernüberwachung. Sie basiert auf dem DSP-Komprimierungschip. Das Bild wird in Echtzeit in Motion-JPEG- und H.264- (oder MPEG-4-)Videostreams bei voller Bildrate bereitstellt.

Der Alarmeingang und der Alarmausgang können verwendet werden, um unterschiedliche Drittanbietergeräte anzuschließen, wie zum Beispiel Türsensoren und Klingeln.

- **Installation**
  So installieren Sie den Netzwerktransmitter in Ihrem lokalen Netzwerk (LAN):
  1. Überprüfen Sie den Inhalt der Packung, indem Sie diesen mit der unten angegebenen Liste vergleichen.
  2. Schließen Sie die Netzwerkkamera an (siehe Seite 3).
  3. Richten Sie eine IP-Adresse ein (siehe Seite 4).
  4. Richten Sie das Kennwort ein (siehe Seite 6).

- **Packungsinhalt**
  Im Lieferumfang des Gerätes sind die folgenden Komponenten enthalten:


Netzwerkkamera


Installations-CD


Installationshandbuch


Schablone


Zubehörkit

- **Inhalt der Installations-CD**
  1. Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera
  2. Benutzerhandbuch NautilusClient16
  3. Benutzerhandbuch Nautilus Server
  4. Installationssoftware für NautilusClient16
  5. Installationssoftware für Nautilus Server

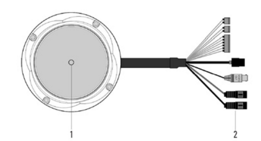
Hinweis: Prüfen Sie den Packungsinhalt, um sicherzustellen, dass alle oben genannten Komponenten enthalten waren.

2. Installation

Für den Betrieb der Netzwerkkamera ist es notwendig, ein Netzwerkkabel für die Datenübertragung und den Netzanschluss vom mitgelieferten Netzadapter anzuschließen. Je nach Betriebsmethode kann auch zusätzlich ein Alarmkabel angeschlossen werden. Wenden Sie sich für die Befestigung an unterschiedlichen Standorten an einen Installationstechniker.

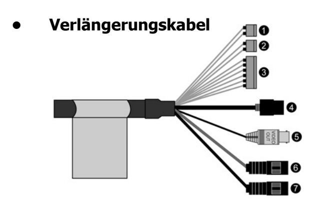
2.1 Übersicht

- **Ansicht von oben**



NR.	Name	Beschreibung
1	Objektiv	Ermöglicht die Überwachung eines weiten Bereichs
2	Verlängerungskabel	26poliges Verlängerungs-kabel

- **Verlängerungskabel**



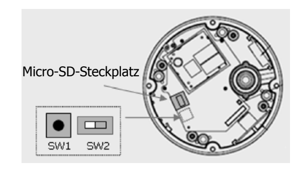
NR.	Drahtfarbe	Beschreibung
1	Rot: AC24V/DC12V Weiß: AC24V/GND	Hauptnetz, 2poliger Anschluss, DC12V/AC24V 33 mA (4,0 W)
2	Grün: AC24V/DC12V Schwarz: AC24V/GND	Heizleistung, 2poliger Anschluss, max. 10 Watt bei DC12V, max. 20 Watt bei AC24V
3	Pink: Alarmeingang Gelblich Grün: GND Gelb: AD-Taste Braun: GND Hellblau: Alarmausgang Grau: GND	Alarmeingang, AD-Tasteneingang, Alarmausgang: 6poliger Anschluss.
4	Schwarz	Ethernet, RJ-45-Port kompatibel mit 10-/100-Mbps-PoE. Modular-Jack
5	Schwarz	Video-Composite-Ausgang, BNC-Buchse
6	Grau	Audioausgang, Stereobuchse
7	Schwarz	Audioeingang, Stereobuchse

2.2 Anschluss

- **Anschluss an RJ-45**
  Schließen Sie ein Standard-RJ-45-Kabel an den Netzwerkanschluss der Netzwerkkamera an. Üblicherweise kommt ein Crossover-Kabel für den direkten Anschluss an den PC zum Einsatz, während ein direktes Kabel für den Anschluss an den Hub eingesetzt wird.

- **Anschließen der Alarme**
  - AI (Alarm In; Alarmeingang): Es können externe Geräte eingesetzt werden, um Eintreten von Ereignissen Signale an die Netzwerkkamera weiterzugeben. Mechanische oder elektrische Schalter können an den Anschlüssen AI (Alarm In; Alarmeingang) und G (Ground; Erde) angeschlossen werden.
  - **G (Ground; Erde):** Schließen Sie die Erde von Alarmeingang und/oder Alarmausgang an den Anschluss G (Ground; Erde) an.
  - **Alarmausgang:** Die Netzwerkkamera kann externe Geräte, wie Summer oder Beleuchtungen, aktivieren. Schließen Sie das Gerät an die Anschlüsse AO (Alarm Out; Alarmausgang) und G (Ground; Erde) an.

- **Anschließen des Videoausgangs**



Der Videoausgang wird für eine einfache Zoom- und Fokuskontrolle bei der Installation eines Objektivs verwendet. Richten Sie den Video-Schalter (SW2 auf der Platine) auf die EIN-Position, um das Videosignal auszugeben. Der Videoausgang ist auf VGA-Auflösung (640 x 480) beschränkt.

Achtung: Nach der Installation des Objektivs müssen Sie den Videoschalter auf die AUS-Position stellen, um die bestmögliche Leistung der Netzwerkkamera zu erreichen.

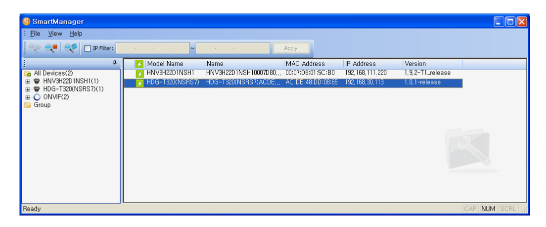
- **Anschluss der Spannungsversorgung**
  Schließen Sie eine Netzversorgung von DC12V oder AC24V mit 330 mA für die Netzwerkkamera an. Schließen Sie für die Gleichspannungsversorgung den Pluspol an den mit + gekennzeichneten Anschluss und den Minuspol an den mit – gekennzeichneten Anschluss an.

2.3 Netzwerkanschluss und Zuweisung der IP-Adresse

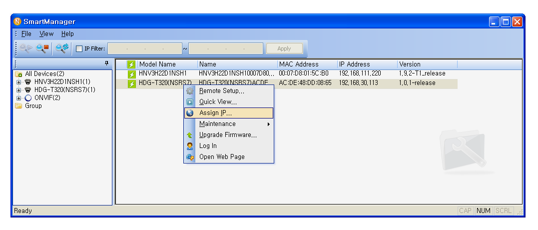
Die Netzwerkkamera unterstützt den Betrieb über ein Netzwerk. Beim ersten Anschluss einer Kamera an das Netzwerk ist dieser noch keine IP-Adresse zugewiesen. Daher muss dem Gerät über das auf der CD enthaltene Dienstprogramm SmartManager zunächst eine IP-Adresse zugewiesen werden.

1. Schließen Sie die Netzwerkkamera/das Gerät an das Netzwerk an und schalten Sie das Gerät ein.

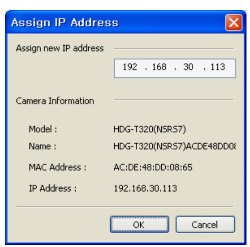
2. Starten Sie das Dienstprogramm SmartManager (Alle Programme > NautilusClient16 > SmartManager). Es wird das Hauptfenster geöffnet. Nach kurzer Zeit werden alle Netzwerkgeräte, die an das Netzwerk angeschlossen sind, in der Liste angezeigt.



3. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste. Es wird ein Popup-Menü geöffnet.



4. Wählen Sie die Option „Assign IP" (IP zuweisen) aus. Das Fenster „Assign IP" (IP zuweisen) wird geöffnet. Geben Sie die entsprechende IP-Adresse ein.



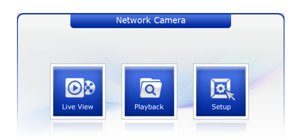
Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie im Benutzerhandbuch für SmartManager.

3. Betrieb

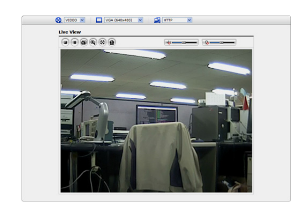
Die Netzwerkkamera kann mit dem Betriebssystem Windows und mit Browsern verwendet werden. Empfohlene Browser: Explorer, Safari, Firefox, Opera und Google Chrome unter Windows.

3.1 Zugriff über einen Browser

1. Starten Sie den Browser (z. B. Internet Explorer).
2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen der Netzwerkkamera in das Feld „Location/Adress" (Adresse) Ihres Browsers ein.
3. Die Startseite wird geöffnet. Klicken Sie auf „Live View" (Live-Ansicht) oder „Setup" (Einrichtung), um auf die Webseite zuzugreifen.



4. Die Seite **Live View** (Live-Ansicht) des Encoders wird im Browser angezeigt.



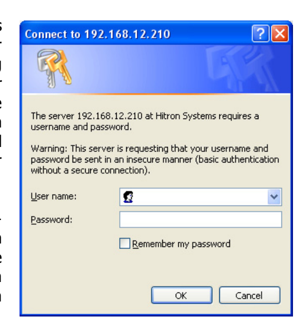
3.2 Zugriff über das Internet

Sobald der Zugriff über das Internet angeschlossen ist, kann über das lokale Netzwerk (LAN) auf die Netzwerkkamera zugegriffen werden. Um über das Internet auf den Video-Encoder zuzugreifen, müssen Sie Ihren Breitband-Router so konfigurieren, dass eingehender Datenverkehr zum Video-Encoder ermöglicht wird. Um dies durchzuführen, aktivieren Sie die NAT-Traversal-Funktion, über die eine automatische Konfiguration des Routers auf die Aktivierung des Zugriffs auf den Video-Encorder erfolgt. So aktivieren Sie diese Funktion: „Setup" (Einrichtung) > „System" > „Network" (Netzwerk) > „NAT".

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „3.5.5 System > Network > NAT" des Benutzerhandbuchs.

3.3 Einrichten des Administratorkennworts über eine sichere Verbindung

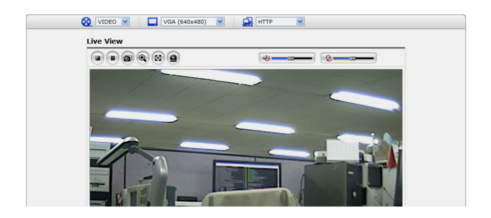
Um auf das Produkt zugreifen zu können, muss ein Kennwort für den Standard-Administrator eingerichtet werden. Dies geschieht im Dialog „Admin Password“ (Administratorkennwort), der angezeigt wird, wenn zum ersten Mal für die Einrichtung auf die Netzwerkkamera zugegriffen wird. Geben Sie Ihren Administratornamen und das Kennwort ein, das vom Administrator eingerichtet wurde.



Hinweis: Der Standard-Administrator-Benutzername und das Standardkennwort lauten „admin“. Geht das Kennwort verloren, muss die Netzwerkkamera auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Siehe „3.6 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen“.

3.4 Seite „Live View“

Die Seite Live View ist in acht Bildschirmmodi verfügbar: 1920 x 1080, 1280 x 1024, 1280 x 720, 720 x 480 (576), 640 x 480, 352 x 240 (288) und 320 x 240. Der Benutzer kann den für seine Anforderungen geeigneten aussuchen. Passen Sie den Modus auf die PC-Spezifikationen und die Überwachungsaufgaben an.



1) Allgemeine Steuerelemente

- Seite „Live View“ (Live-Ansicht)
- Seite „Search & Playback“ (Suche und Wiedergabe)
- Seite „Setup“ (Einrichtung)
- Seite „Help“ (Hilfe)

Über die Video-Dropdown-Liste können Sie einen benutzerdefinierten oder vorprogrammierten Video-Stream auf der Seite „Live View“ (Live-Ansicht) auswählen. Die Stream-Profile werden konfiguriert unter: „Setup“ (Einrichtung) > „Basic Configuration“ (Basiskonfiguration) > „Video & Image“ (Video und Bild). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „3.5.1 „Basic Configuration “ (Basiskonfiguration) > „Video & Image“ (Video und Bild)“ des Benutzerhandbuchs.

Über die Dropdown-Liste für die Auflösung können Sie die am besten geeignete Videoauflösung auswählen, die auf der Seite „Live View“ (Live-Ansicht) angezeigt wird.

Über die Dropdown-Liste für das Protokoll können Sie auswählen, welche Kombination aus Protokollen und Methoden angewandt werden soll. Dies hängt von den Anforderungen an die Ansicht und den Eigenschaften Ihres Netzwerks ab.

2) Symbolleiste

Die Live-Viewer-Symbolleiste ist nur auf der Webbrowser-Seite verfügbar. Sie enthält die folgenden Schaltflächen:

Über die Schaltfläche „Stop“ (Stopp) können Sie den Video-Stream, der gerade wiedergegeben wird, anhalten. Durch erneutes Betätigen der Taste wird zwischen Start und Stop umgeschaltet. Über die Schaltfläche „Start“ wird die Verbindung zur Netzwerkkamera aufgebaut oder es erfolgt der Start der Wiedergabe eines Video-Streams.

Über die Schaltfläche „Pause“ können Sie den Video-Stream, der gerade wiedergegeben wird, auf Pause setzen.

Über die Schaltfläche „Snapshot“ können Sie ein Standbild vom aktuellen Bild aufnehmen. Der Ort, an dem das Bild gespeichert wird, kann festgelegt werden.

Über den Digitalzoom aktivieren Sie das Herein- oder Herauszoomen für ein Video-Bild auf dem Live-Bildschirm.

Über die Schaltfläche „Full Screen“ (Vollbild) wird das Video-Bild als Vollbild angezeigt. Es sind keine anderen Fenster sichtbar. Drücken Sie die Escape-Taste auf der Computer-Tastatur, um den Vollbildschirmmodus zu verlassen.

Über die Schaltfläche „Manual Trigger“ (Manuelle Auslösung) wird ein Popup-Fenster geöffnet, in dem das Ereignis manuell gestartet oder gestoppt werden kann.

Über diesen Regler können Sie die Lautstärke der Lautsprecher regeln.

Über diesen Regler können Sie die Lautstärke des Mikrofons regeln.

Über diesen Regler können Sie die Lautstärke der Lautsprecher und Mikrofone regeln.

3) Video- und Audio-Streams

Der Video-Encoder bietet diverse Bilder und Video-Stream-Formate. Ihre Anforderungen und die Eigenschaften des Netzwerks bestimmen den zu verwendenden Typ.

Über die Seite „Live View" (Live-Ansicht) des Video-Encoders erhalten Sie Zugriff auf H.264-, MPEG-4- und Motion-JPEG-Video-Streams und die Liste der verfügbaren Video-Streams. Andere Anwendungen und Clients können ebenfalls auf diese Video-Streams/Bilder zugreifen, ohne die Seite „Live View" (Live-Ansicht) aufrufen zu müssen.

3.5 Einrichtung der Netzwerkkamera

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgehensweise bei der Konfiguration der Netzwerkkamera und richtet sich an Produktadministratoren, die uneingeschränkten Zugriff auf alle Einrichtungswerkzeuge haben, und an Bediener, die Zugriff auf die Einstellungen der Basiskonfiguration, der Konfiguration von Live View, der Konfiguration von Video und Bild, Audio und Ereignissen und die Systemkonfiguration haben.

Sie können die Netzwerkkamera konfigurieren, indem Sie rechts oben auf der Seite „Live View" (Live-Ansicht) auf „Setup" (Einrichtung) klicken. Klicken Sie auf diese Seite, um auf die Onlinehilfe zuzugreifen.

Beim ersten Zugriff auf die Netzwerkkamera wird das Dialogfenster „Admin Password" (Administratorkennwort) angezeigt. Geben Sie den Namen und das Kennwort für den Administrator ein, die vom Administrator eingerichtet wurde.

Hinweis: Geht das Kennwort verloren, muss die Netzwerkkamera auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Siehe „3.6 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen".

3.6 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Um die Netzwerkkamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie Folgendes aus: „Setup" (Einrichtung) >„System" > „Maintenance" (Wartung) (siehe Kapitel „3.5.5 „System" > „Maintenance" (Wartung) des Benutzerhandbuchs) oder verwenden Sie die Steuertasten der Netzwerkkamera wie folgt:

Befolgen Sie die unten angegebenen Anweisungen, um die Netzwerkkamera auf die Werkseinstellungen über die Taste „Reset" (Zurücksetzen) zurückzusetzen.

1. Schalten Sie die Netzwerkkamera aus, indem Sie den Netzadapter trennen.
2. Halten Sie die Taste „Control" (Steuerung) mit einem spitzen Gegenstand gedrückt, während Sie die Spannungsversorgung wieder einschalten.
3. Halten Sie die Taste „Control" (Steuerung) gedrückt, bis die Anzeige für den Status und die Netzversorgung blinkt.
4. Lassen Sie die Taste „Control" (Steuerung) los.
5. Wechselt die Anzeige für die Netzversorgung zu Grün (kann eine Minute dauern), ist der Prozess abgeschlossen und der Netzwerk-Videotransmitter wurde zurückgesetzt.
6. Der Transmitter wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und danach neu gestartet.

ACHTUNG: Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen gehen alle vorher gespeicherten Einstellungen verloren.

3.7 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera. Dieses finden Sie auf der im Lieferumfang enthaltenen CD.



eneo® ist eine eingetragene Marke der Videor E. Hartig GmbH
Vertrieb ausschließlich über den Fachhandel.

Videor E. Hartig GmbH
Carl-Zeiss-Straße 8 • 63322 Rödermark, Deutschland
Tel. +49 (0) 6074 / 888-0 • Fax +49 (0) 6074 / 888-100



www.videor.com
www.eneo-security.com

Technische Änderungen vorbehalten.